Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

den lufften We dir mensch sprach er do du wo
nest auf der erde We dir we Nu merkhet
paligew leute Wend daz der harte geschach
daz ain vogel in den lufften flug vnd lawte
ruefte daz die leute horten alle/ vnd sprechen
We dir mensch we dir We gebar alle die der
vogel stimme horten dew musten wol von
schuldn ~~[illegible]~~ waynen vnd schlagn vnd mustn
si vil grozze wunder nemen waz in geschehen
scholt vnd mochten lutzel chain frewd gehabn
ob si rechter synne weltn Nu seind daz die
wort also war sind als daz got ist vnd himel
vnd erde beschaffen hat Vnd ist doch lutzel land
vemat der chain part dar zu hab Nu schult ir
merkhn waz diser wort bedawten daz der
der in den luften flogt daz was ein engel vn
bezaihent ainn vergleichn pdiger der sol in
den lüften fliegn daz ist daz aller sein müt
vnd alle seine werch gegn der hochn strebn
des himelreichs vnd auf irdische dinkh die
zergänklichleich sein chain acht habe noch chain
lieb/ also sol er sich von der erde swingen Vnd
sol in den lüften fliegn mit vnsern lebn Wo
der sewer also in den lufften fleuget So sol
er rüffen zu den sundn/ vnd schal sprechn